

Amtsausschuss Büchen

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung am Donnerstag, den 15.06.2017; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Riewesell, Uwe

Voß, Martin

Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

Schriftführerin

Frömter, Nadine

Persönlicher Vertreter

Borchers, Jürgen

Heitmann, Regina

Möller, Uwe

Philipp, Katja

Rehmet, Detlef

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Vorsitzenden
- 6) Bericht der Verwaltung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Erweiterung der Gruppenöffnungszeit der Elementargruppe der Kindertagesstätte Abenteuerland im Liperiring
- 9) Umwandlung einer Familiengruppe in eine Krippengruppe und Ausweitung der Öffnungszeiten der Elementargruppe in Güster
- 10) Ausstattung der Übergangsgruppe und neuen Krippengruppe DRK-Wiesen-Kita in Büchen
- 11) Ausweitung des Erweiterungsbaus der DRK-Wiesen-Kita
- 12) Einrichtung einer weiteren Krippengruppe und Auslagerung einer Elementargruppe in der Kindertagesstätte Schatzkiste in Müssen
- 13) Erweiterung der Einrichtung in Witzeze
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ferner stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Auch der Schulverbandsvorsteher, Herr Engelhard, wird begrüßt.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Herr Räth beantragt die Tagesordnungspunkte 15 Vertragsangelegenheiten – Mietverträge, 16 Vertragsangelegenheiten – Finanzierung und 17 Personalangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Zusätzlich sollen die Tagesordnungspunkte 16 und 17 in der Beratung miteinander getauscht werden. So dass erst über die Personalangelegenheiten und danach zum Thema Finanzierung diskutiert wird.

Beschluss

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 Vertragsangelegenheiten – Mietverträge, 16 Vertragsangelegenheiten – Finanzierung und 17 Personalangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, die Tagesordnungspunkte 16 Vertragsangelegenheiten – Finanzierung und 17 Personalangelegenheiten miteinander zu tauschen. Der Tagesordnungspunkt 16 lautet demnach Personalangelegenheiten, der Tagesordnungspunkt 17 Vertragsangelegenheiten – Finanzierung.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Räth verliest den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 01.03.2017. Nach diesem stimmt der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung dem Abschluss eines Mietvertrages zwischen dem Amt Büchen und der Kirchengemeinde Breitenfelde zu.

4) Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.03.2017 erhoben.

5) Bericht des Vorsitzenden

Herr R  th berichtet über einen Antrag von Eltern an den Bau, Wege und Umweltausschuss der Gemeinde B  chen zu einem F   g  nger  berweg über den Heideweg, welcher dann von den Kindern der Waldgruppe genutzt werden könnte, wenn sie täglich zum Standort Liperiring zur Einnahme ihres Mittagessens gehen. Zudem könnten auch die Besucher des Waldschwimmbades diesen Übergang nutzen. Dieses wurde an die Verkehrsbehörde des Kreises weitergeleitet. Von dort wurde diesem Vorschlag allerdings eine Absage erteilt. Herr R  th bittet aber darum solche Vorschläge und Bedenken an die Ausschüsse zu übermitteln, damit die notwendigen Schritte eingeleitet werden können.

Es gab am 15. Mai eine Bürgermeisterdienstversammlung zum Thema Kindertagesbetreuung. Bei dieser wurden die Situation und die Problematik im Hinblick auf den Versorgungsgrad, die jetzigen und zukünftigen Bedarfe und die Finanzierung der notwendigen Maßnahmen, als auch die Finanzierung der Amtsumlage thematisiert.

In B  chen hat zudem eine Woche später eine Informationsveranstaltung für die Gemeindevertreter und wählbaren Bürger zum gleichen Thema stattgefunden.

Herr R  th hat am Kita-Beirat der Kirchengemeinde B  chen-Pötrau in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt teilgenommen. Leider waren die Elternvertreter hier nicht sehr stark vertreten.

Der Förderverein der Kirchengemeinde B  chen-Pötrau, an deren Versammlung Herr R  th teilnahm, lässt jedes Jahr erhebliche Geldbeträge den Einrichtungen der Kirchengemeinde zukommen lässt. Hierfür dankt Herr R  th dem Förderverein und den Spendern.

In der Presse wurden im Rahmen des Landtagswahlkampfes viele Themen rund um die Kindertagesbetreuung diskutiert worden. Es gab Vorschläge zur Vollzeit  ffnung, Samstagsbetreuung, Finanzierung, Ausstattung, etc. Hierauf geht Herr R  th nicht weiter ein.

Zu loben ist, dass es eine Kooperation der DRK-Wiesen-Kita und der Offenen Ganztagsschule des Schulzentrums B  chen gibt. Die Vorschulkinder der DRK-Wiesen-Kita nehmen ihr Mittagessen in der Mensa der Schule ein und halten sich auch in den Räumlichkeiten der Offenen Ganztagsschule auf. Dieses soll den zukünftigen Erstklässlern einen guten Start in die Schule erleichtern.

6) Bericht der Verwaltung

Frau Frömter berichtet ebenfalls kurz von der Bürgermeisterdienstversammlung und der Informationsveranstaltung.

Zudem teilt Frau Frömter mit, dass sie an der AG Finanzierung am 01.06.2017 teilgenommen hat. Die AG Finanzierung ist eine Arbeitsgruppe des Kreises mit allen für Kita zuständigen Mitarbeitern der Kommunen. Ein Thema dieser Veranstaltung war die Kindertagespflege, deren Entwicklung und Förderung. Es wurde aber auch über die Einführung eines einheitlichen Betriebskostenabrechnungsbogens diskutiert. Da allerdings bereits auf Landesebene in einzelnen Zusammenschlüssen (SHGT, etc.) diskutiert wird, wie eine solche Betriebskostenabrechnung einheitlich abgebildet werden könnte, wurde das Thema zurückgestellt.

7) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

8) Erweiterung der Gruppenöffnungszeit der Elementargruppe der Kindertagesstätte Abenteuerland im Liperiring

Herr Räth führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert, dass Kinder, die in der Gruppe in der Kindertagesstätte Abenteuerland im Liperiring sind, welche zum 01.08.2017 in eine Elementargruppe umgewandelt wird, die Möglichkeit erhalten sollen, eine Öffnungszeit von bis zu 8 Stunden nutzen zu können. Herr Möller führt an, dass er es für sinnvoll halten würde, wenn dieses auch auf die Kinder der Waldgruppe ausgeweitet werden würde. Dieses würde auch die Attraktivität der Waldgruppe steigern.

Zu der Erweiterung der Öffnungszeiten führt Herr Huttanus aus, dass er derzeit davon ausgeht, dass bereits zum 01.08.2017 genügend Bedarf besteht, die 8 Stunden Öffnungszeit einzuführen. Zudem wird dieses Angebot dazu führen, dass diese Elementargruppe gut angenommen wird und bereits zum 01.08.2017 eine volle Belegung aufzeigen kann.

Beschluss

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt die Erweiterung der Öffnungszeiten von 6 auf 8 Stunden für die ab 01.08.2017 eingerichtete Elementargruppe und gleichzeitig für die Kinder der Waldgruppe in der Kindertagesstätte Abenteuerland im Liperiring ab dem Zeitpunkt, wo mindestens 5 Kinder der Einrichtung die erweiterten Öffnungszeiten in Anspruch nehmen wollen. Die Kirchengemeinde Büchen-Pötrau hat den genauen Zeitpunkt der Umstellung dem Amt Büchen entsprechend mitzuteilen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Umwandlung einer Familiengruppe in eine Krippengruppe und Ausweitung der Öffnungszeiten der Elementargruppe in Güster

Herr R  th führt in die Beschlussvorlage ein. Frau Frömter verliest den Antrag der Kirchengemeinde Siebeneichen. Herr M  ller merkt an, dass man mit der Zustimmung zur Umwandlung der Familiengruppe in eine Krippengruppe das Verhältnis der Krippenkinder zu den Kindern im Elementarbereich (1:3) nicht mehr einhält. Deshalb muss man in der nächsten Zeit über eine Erweiterung der Einrichtung nachdenken. Es ist eine indirekte Zustimmung zur Erweiterung der Einrichtung.

Beschluss

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt die Familiengruppe in der Kindertagesstätte Pustebume in Güster zum 01.08.2018 in eine Krippengruppe umzuwandeln. Gleichzeitig wird beschlossen, die Öffnungszeiten der Elementargruppe ab diesem Zeitpunkt entsprechend auf 08:00 – 15:30 Uhr auszuweiten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund    22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Ausstattung der   bergangsgruppe und neuen Krippengruppe DRK-Wiesen-Kita in B  chen

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein, er verliest die Beschlussvorlage und stellt kurz die Aufstellung der Materialien vor. Da die Ausstattungsmaterialien nach Beendigung der Übergangssituation und mit Fertigstellung des Erweiterungsbaus übernommen werden können, kommt es zu keinen weiteren Wortmeldungen. Herr R  th verliest die Beschlussempfehlung.

Beschluss

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, Mittel in Höhe von bis zu 8.800 Euro zur Ausstattung der neuen Gruppen in der DRK-Wiesen-Kita zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund    22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Ausweitung des Erweiterungsbaus der DRK-Wiesen-Kita

Herr R  th führt in den Tagesordnungspunkt ein. Es wird von BM Gabriel beanstandet, dass die Übersicht zu den Kosten erst in der Sitzung vorgelegt wird. Eine ordnungsgem  e Vorbereitung auf die Sitzung ist so nicht möglich. Herr R  th bemerkt, dass die Dinge ihre Zeit benötigen und die letzte Versammlung zum Thema war erst am 15.5.2017. Herr M  ller führt an, dass die Kostenschätzung

leider erst nach dem Versenden der Einladungen vorgelegen hat. Er möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass er es vermeiden möchte, den Bau mit zwei Gruppen abzuschließen und ein paar Monate später erneut anzubauen. Der Bedarf an weiteren Plätzen wurde bereits in der Bürgermeisterdienstversammlung vorgestellt und erläutert. Dieses ist eine der kurzfristigen Maßnahmen, die ergriffen werden kann. Frau Frömter berichtet kurz, dass sie am 13.06.2017 bereits den Bedarf in der Teilfachplanungsgruppe des Kreises begründen durfte. Ein offizielles Votum aus diesem Gremium gibt es derzeit noch nicht. Man geht aber davon aus, da derzeit im gesamten Kreis ein großer Bedarf besteht, dass man auch diesen Bedarf anerkannt bekommt. Herr Voß möchte nochmals darauf hinweisen, dass wir unbedingt weitere Plätze benötigen, um unseren Versorgungsgrad zu verbessern. Besonders im Hinblick auf neue Bedarfe wäre dieses eine sinnvolle Maßnahme. Bei allem müssen wir aber auch die Finanzierung bedenken. Derzeit können wir noch über eine Mehrmengenregelung die dritte Gruppe relativ unproblematisch dazu beauftragen. Die Chance zur Erweiterung ist allerdings bei vielen anderen Bauten nicht gegeben, daher sollten wir hier die Möglichkeit nutzen.

Die Frage zur Finanzierung wird umfangreich diskutiert. Es wird gefragt, wie sich die Kosten entwickeln werden und wie sich durch diese Maßnahme die Umlage erhöhen wird. Dieses soll im Tagesordnungspunkt 16 Vertragsangelegenheiten – Finanzierung genauer diskutiert werden. Da man die Änderung der Finanzierung der Umlage noch nicht kennt, soll der Beschluss zur Erweiterung an Bedingungen geknüpft werden.

Beschluss

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, den Erweiterungsbau der DRK-Wiesen-Kita um eine weitere Gruppe auszuweiten, vorbehaltlich einer Regelung zur Finanzierung der Kita-Umlage und einer Förderung über Landes- und Kreismittel von mindestens 50%.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 1

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Einrichtung einer weiteren Krippengruppe und Auslagerung einer Elementargruppe in der Kindertagesstätte Schatzkiste in Müssen

Der Vorsitzende führt in die Beschlussvorlage ein. Herrn Bürgermeister Riewesell wird von vielen Seiten Dank ausgesprochen, dass er kurzfristig eine Lösung für das Problem der fehlenden Krippenplätze in seiner Gemeinde und den Umlandgemeinden gesucht und unterstützt hat. Mit der Zurverfügungstellung der Alten Schule kann die angespannte Situation kurzfristig etwas verbessert werden. Gleichzeitig hat die Gemeinde Müssen die Änderung des Bebauungsplans als Punkt auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung. So dass auch hier bereits jetzt die nächsten Schritte zur Erweiterung der Einrichtung erfolgt sind. Auch hier kann von der Teilfachplanungsgruppensitzung vom 13.06.2017 berichtet werden. Es gibt zwar noch kein offizielles Votum, dieses darf erst nach der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20.07.2017 verkündet werden, man geht aber von einer Anerkennung des Bedarfes aus.

Die anzuschaffenden Materialien können weitestgehend nach der Fertigstellung eines Umbaus weiter genutzt werden. Leider können nicht alle Ausstattungsmaterialien der jetzigen Elementargruppe durch diese weiter genutzt werden. Als Beispiel wird von Frau Zühlsdorf hierzu ein Einbauschränk erwähnt. Dieser kann aber durch die neue Krippengruppe genutzt werden. Im Allgemeinen geht der Ausschuss davon aus, dass die auf der Liste genannten Dinge alle notwendig sind und sich hier nicht auf Kosten des Amtes bereichert werden soll.

Zu der Umbaumaßnahme kann Frau Frömter eine Übersicht der Kosten, ohne Sanitär und Heizung, vorlegen. Da die Angebote erst am 14.06.2017 eingegangen sind, konnte der Ausschuss nicht früher über diesen Punkt informiert werden. Frau Zühlsdorf merkt an, dass noch nicht die Umbaumaßnahmen in der Krippe, insbesondere der Sanitärbereich ist auf die Bedürfnisse einer Krippengruppe anzupassen, berücksichtigt wurden. Dieses soll durch die Verwaltung schnellstmöglich nachgeholt werden.

Beschluss

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt die Einrichtung einer neuen Krippengruppe und die damit verbundene Schaffung von 10 weiteren Krippenplätzen in der Kindertagesstätte Schatzkiste in Müssen zum 01.08.2017. Hierfür wird gleichzeitig die notwendige Verlagerung einer bestehenden Elementargruppe in die Alte Schule in Müssen beschlossen.

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, die Mittel in Höhe von bis zu 46.300 Euro zur Ausstattung der Gruppen in der Kindertagesstätte Schatzkiste in Müssen sowie die Mittel für den Umbau der Alten Schule und die notwendigen baulichen Veränderungen im neuen Krippenbereich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Erweiterung der Einrichtung in Witzeze

Herr Räth führt in den Tagesordnungspunkt ein. Derzeit ist die Einrichtung voll ausgelastet. Eine Erweiterung der Einrichtung sollte unter Anpassung der Öffnungszeiten stattfinden, damit man auch hier bedarfsgerecht vorgeht. Der Raum wird von der Gemeinde Witzeze zur Verfügung gestellt. Eine Begehung mit Frau Krüger-Johns hatte bereits schon mal stattgefunden. Hier könnte mit einfachen Mitteln, kostengünstig eine Lösung zu den fehlenden Plätzen gefunden werden.

BM Gabriel kann keine Umbaukosten benennen.

Herr Werner erinnert, dass die Umbaukosten früher mit ca. 100.000 € veranschlagt wurden. Kostenvoranschläge sind einzuholen.

Beschluss

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt den Bedarf bei der Teilfachplanungsgruppe des Kreises anzumelden und in die genauen Planungen einzusteigen.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14)

Verschiedenes

Herr Voß fragt die anwesenden Leitungen nach dem derzeitigen Stand der Wartelisten. Herr Huttanus führt hierzu aus, dass es für ihn sehr schwierig ist, zu sagen, wie viele Kinder noch auf der Warteliste sind. Von vielen Eltern erfolgt keine Rückmeldung, wenn sie einen anderen Platz angenommen haben. Daher verbleiben sie auf der Warteliste der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau. Nur mit erheblichem Aufwand (durch Abfragen der Eltern) könnte man hier eine eindeutige Aussage treffen. Aber er hat nicht das Gefühl, dass es hier viele Kinder sein können, da er nicht ständig von verzweifelten Eltern kontaktiert wird.

Frau Siemann kann hierzu von einer anderen Einschätzung sprechen. Sie hat wöchentlich Nachfragen von Eltern, die keinen Platz bekommen haben. Sie kann ihre Warteliste nur in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau abgleichen.

Ihre Daten sind im Kita-Portal tagaktuell eingestellt. Eine Umstellung aller Träger auf dieses System würde eine Aussage hierzu erleichtern und auch der Verwaltung die Möglichkeit geben, diese Aussage tagaktuell abfragen zu können.

.....
Markus Räth
Vorsitzender

.....
Nadine Frömter
Schriftführung